BURKARD MEYER

Medical Center Rain, Aarau

Burkard Meyer Architekten BSA Aktiengesellschaft Martinsbergstrasse 40 5400 Baden

Telefon 056 200 59 00 Fax 056 200 59 01 info@burkardmeyer.ch www.burkardmeyer.ch





Farbe und Licht

Der Neubau des Medical Centers Rain beherbergt Arztpraxen, Behandlungsräume und Wohnungen und verbindet die im Schachen liegende Klinik der Hirslandengruppe mit dem Plateau der eigentlichen Stadt. Die Nähe zum Bahnhof, den kulturellen Einrichtungen und zum Einkaufsgebiet von Aarau auf der steil abfallenden Juraterrasse kontrastiert mit der städtebaulich unterentwickelten Situation des weiten, sich darunter ausbreitenden Schachenfeldes. Das Haus steht sozusagen an einer Scharnierstelle zwischen der Stadt und der offenen Landschaft von Ebene und Aare. Es besetzt die steil abfallende Topographie mit einer scharfkantigen, mehrfach gebrochenen Figur. Was auf der Höhe der Stadt als viergeschossiges Bauwerk mit tiefem Eingangshof wahrgenommen wird, tritt gegen den Schachen hin siebengeschossig mit einer mittig liegenden Aufdoppelung, die an einen klassischen Mittelrisalit erinnert, in Erscheinung.

Das Haus gibt durch seine Form und Materialisierung etwas über seinen gedanklichen Hintergrund preis. Eindeutige typologische Zuordnungen sind aufgegeben zu Gunsten einer bewussten Zelebrierung des Unspezifischen. Primär handelt es sich um einen neutralen Typus, ein Haus in der Stadt, um nicht mehr und nicht weniger. Der Behandlung der Hülle, des eigentlichen Kleides, ist besondere Aufmerksamkeit geboten, und sie legitimiert sich über die Probleme, die entstehen, wenn man Wohnungen und Arbeitsplätze hart an den Rand stark befahrener Strassen setzt. Eine vom Transluziden ins Transparente changierende äussere Glasschicht als Lärmschutz überzieht die plastisch ausformulierte und vielfarbig behandelte Wandschicht, die sämtliche thermische Übergänge regelt. Die Wirkung der inneren Plastizität und ihrer Farbigkeit wird durch

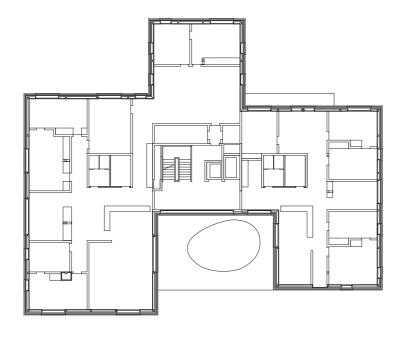


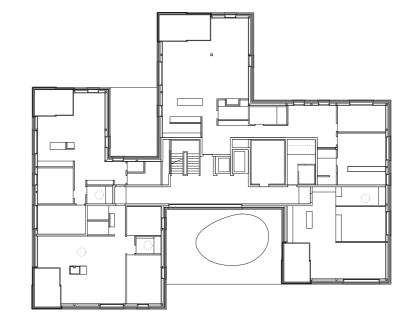
die Beschaffenheit der äusseren Membrane bewusst zurückgenommen. Das Haus nimmt die Farben der Umgebung auf, die Braun- und Rottöne der Ziegel, das Gelb und Ocker der verputzten Fassaden, die Blau- und Grautöne des Horizonts. Grossen Pixeln gleich werden die Farbflächen und deren unterschiedliche Verschattungen zu einer scheinbar farblosen Farbigkeit verdichtet, ähnlich dem Duplexverfahren in der Drucktechnik. Damit bleibt das Haus mit der Umgebung verbunden und zeigt sich gleichzeitig als Versuch eines aus dem Allgemeinen gezogenen Extrakts des Besonderen.

Dieses Prinzip lässt sich nicht zuletzt auch in der räumlichen Disposition des Programms verfolgen. Die stark aufgelöste Grundrissfigur beherbergt die unterschiedlichsten Nutzungen auf kleinem Raum. Untersuchungs-, Behandlungs- und Empfangsräume alternieren mit Schulungsbereichen und Arztpraxen. Die Wohnungen in den obersten Geschossen spannen sich vom innerstädtischen Gefüge zum amorphen Gebilde des Schachen und weiter zum sanften Jura. Sie profitieren durch ihre vielseitige Ausrichtung von den spezifischen Eigenheiten des Ortes. Es sind

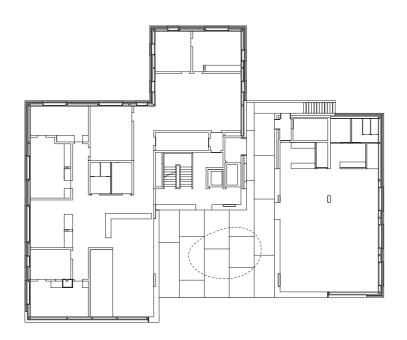
Stadtwohnungen mit Aussicht, die partiell Einblick gewähren. Unterschiedlichstes findet Platz in einer durchgängigen Figur, die weder eindeutig einem Wohnhaus zuzuordnen ist noch ausschliesslich Büro- oder Ärztehaus spielen will. BA







1. Obergeschoss



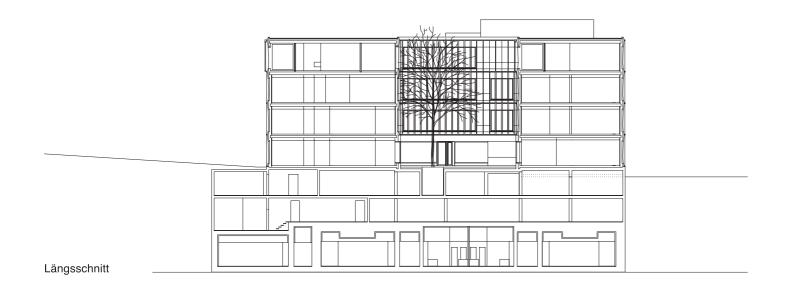
3. Obergeschoss

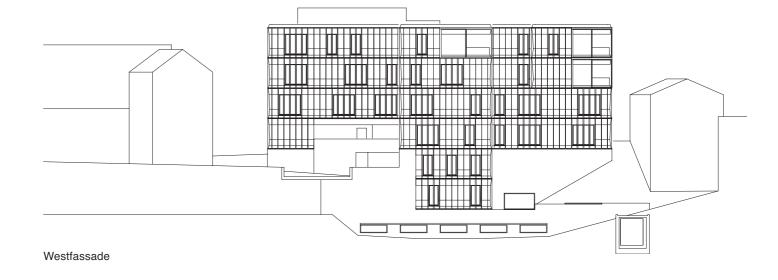


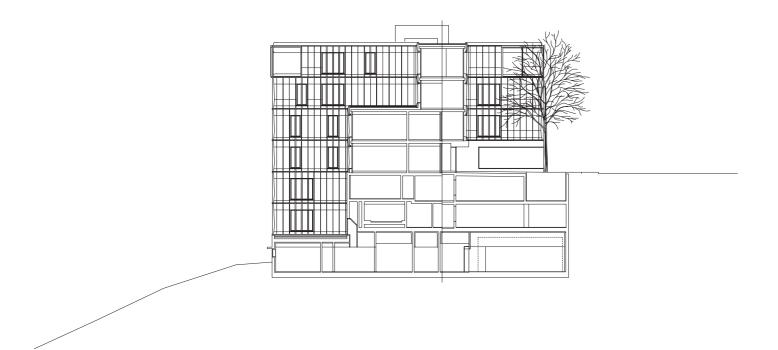
Erdgeschoss

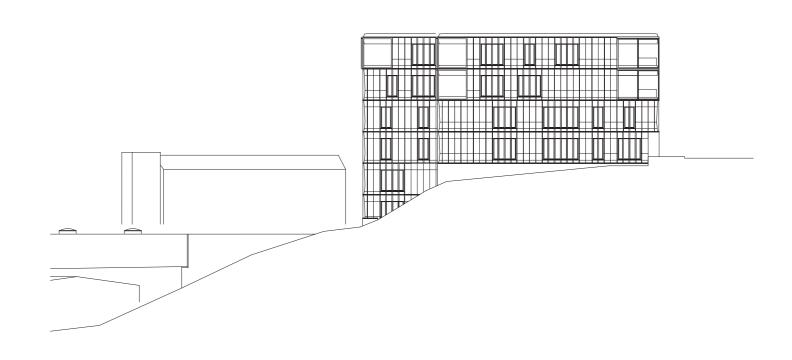
2. Obergeschoss

10



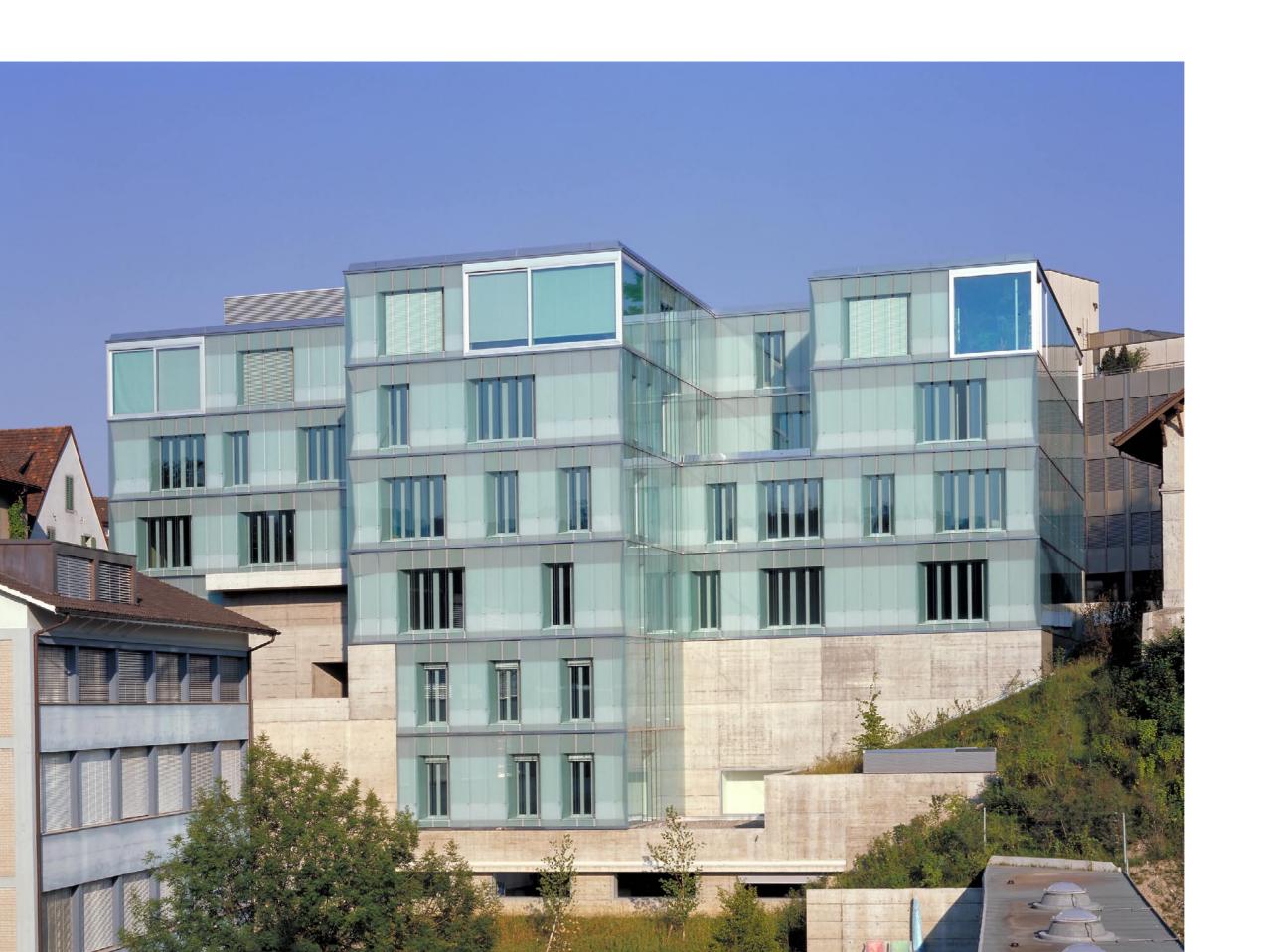






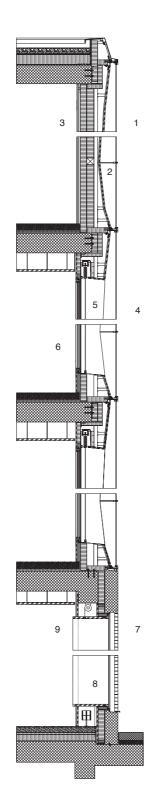
Querschnitt

Südfassade _____



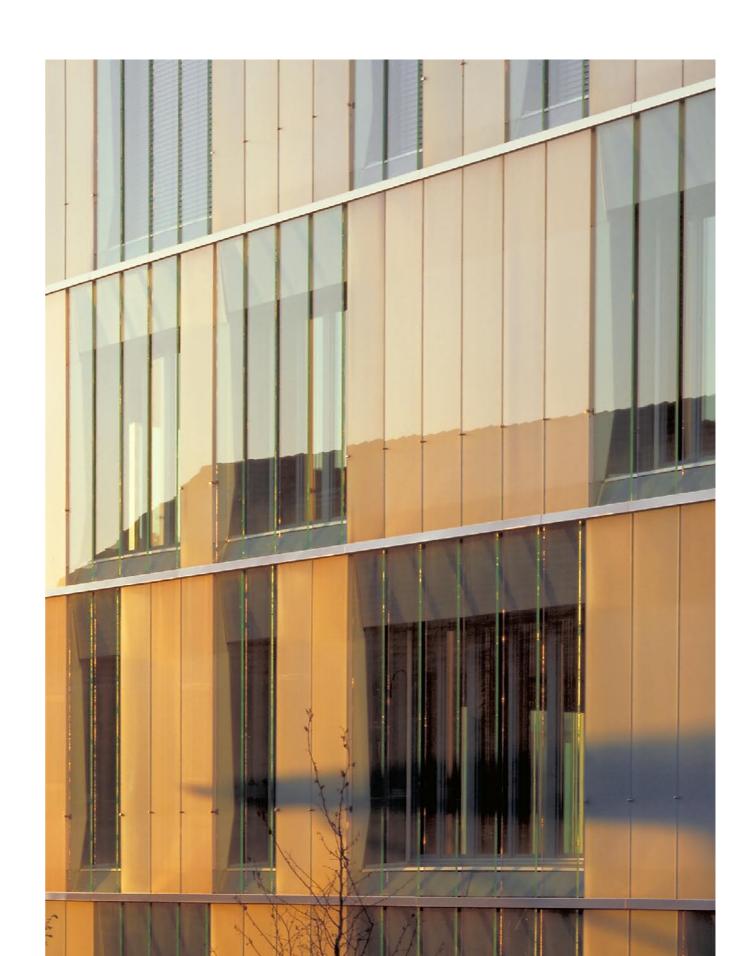


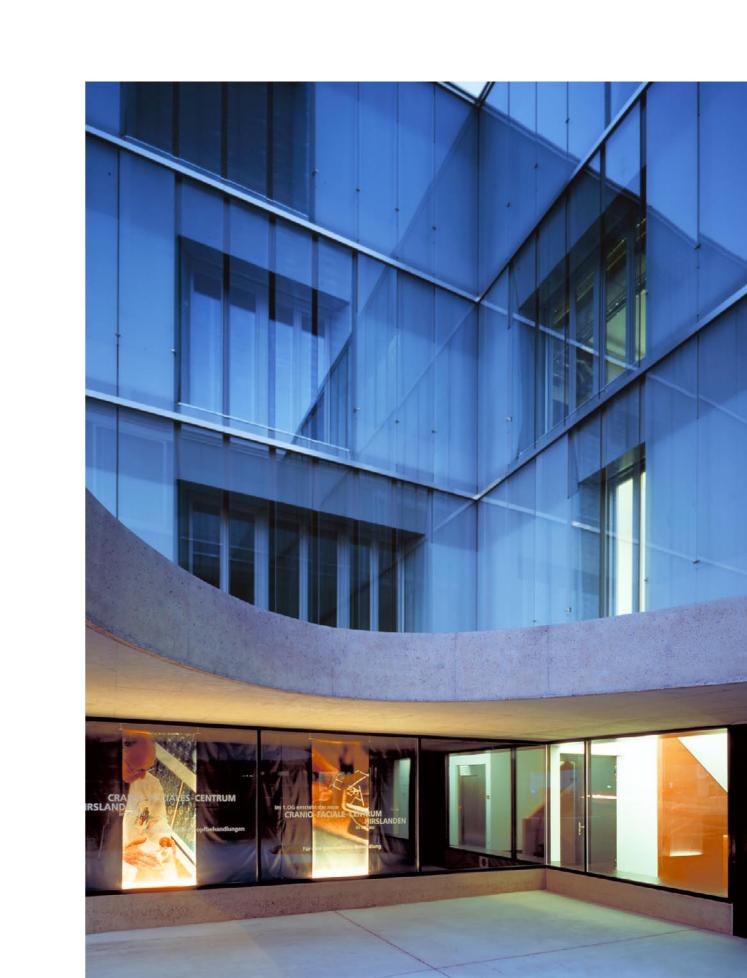




Regelschnitt

- 1 Glasverkleidung (ESG Ätzimitation)
- 2 Hinterlüftete Holzzementplatten lasiert
- 3 Industriemetallkassette (wärmegedämmt)
- 4 Glasverkleidung VSG
- 5 Raffstore
- 6 Holzfenster
- 7 Sonnenschutzgitter (Aluminium eloxiert)
- 8 Isolierverglasung
- 9 Verkleidung Gipskartonplatten







Bauherrschaft Immobilien Rain AG, 5000 Aarau

Generalunternehmung AG, 6003 Luzern

Architekt Burkard Meyer Architekten BSA, Aktiengesellschaft, 5400 Baden

Projektverantwortung: Urs Burkard, Adrian Meyer Roger Casagrande, Heiko Dobler, Stephan Lozza

Bauingenieur Rothpletz, Lienhard + Cie. AG, 5001 Aarau

Fassadenplaner Mebatech AG, 5400 Baden

Elektroplaner Herzog Kull Group, 5000 Aarau

HLK Planer PGMM Schweiz AG, 3073 Gümligen

Sanitärplaner Kündig + Partner AG, 3007 Bern

Bauphysiker Wichser Akustik + Bauphysik AG, 8052 Zürich

Grundmengen

Rauminhalt SIA 116 26'200 m³
Geschossfläche SIA 416 6'310 m²
Bruttogeschossfläche 4'870 m²

Erstellungskosten (inkl. MWSt.)

BKP 2 20.2 Mio. Fr.

Anlagekosten (inkl. MWSt.)

BKP 0-9 27.2 Mio. Fr.

Kennwerte Gebäudekosten

 BKP 2 / m³ SIA 116
 770 Fr.

 BKP 2 / m² SIA 416
 3'200 Fr.

 Zürcher Baukostenindex
 1.4.1999

Bautermine

Baueingabe September 2002
Baubeginn Januar 2003
Bauvollendung Ende 2004
Bauzeit 22 Monate